

Anhang zur BFD-Vereinbarung nach den Qualitätsstandards

beraten
helfen
engagieren

Freiwillige/r

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Mobil

E-Mail

Einsatzstelle

Name der Einrichtung

Ansprechperson BFD allgemein

Name des/der Anleiter/in

Station/Wohngruppe

Telefon/Mobil des/der Anleiter/in

E-Mail des/der Anleiter/in

Es wurde ein persönliches Bewerbungsgespräch auf Deutsch mit dem/der Bewerber/in geführt.

Ja, erfolgt am: _____ Mit: _____

→ persönlich digital

Nein. Grund: _____

Im Bewerbungsverfahren erhielt die/der Bewerber/in detaillierte Informationen zu folgenden Punkten:

- die Ziele der begleitenden Bildungsarbeit
- die Durchführung der Seminare / Seminartage
- die pädagogische Begleitung außerhalb der Seminararbeit
- die katholische Trägerschaft des Freiwilligendienstes
- die katholische (oder anderweitige) Trägerschaft der Einsatzstelle
- die Rechte und Pflichten der Freiwilligen

Sie/er hat die entsprechenden Informationsblätter erhalten:

- Rahmenbedingungen im BFD vgl. www.caritas-regensburg.de/bundesfreiwilligendienst
- Merkblatt über die Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes vgl. Downloads: Bundesfreiwilligendienst.de und Ziffer 8 der BFD-Vereinbarung

ja nein

Der/die Bewerber/in hat mindestens einen Tag in der Einsatzstelle hospitiert.
Eine Hospitation umfasst mindestens/ insbesondere folgende Punkte:

- Begleitung durch zukünftige Anleitungsperson bzw. Ansprechperson BFD
- Führung durch die Einsatzstelle / Bereich
- Kennenlernen des Teams
- Kennenlernen des künftigen Arbeitsbereichs

Ja, am _____ Nein. Grund: _____

Die Tätigkeit und Anforderungen in der Einsatzstelle stimmen mit den Wünschen, Interessen und Fähigkeiten der/des Bewerbers/in überein.

Ja. Nein.

Der/die Bewerber/in bringt die Bereitschaft mit, um an den Seminaren teilzunehmen.

Ja. Nein.

Bei Bewerber/innen aus dem Ausland

Der/die Bewerber/in erfüllt das Mindestsprachniveau Deutsch (Empfehlung mindestens B1)
Ein Nachweis über vorhandene oder noch zu erwerbende Sprachkenntnisse liegt vor.

Ja. Nein.

Ein Nachweis zum Aufenthaltsstatus liegt vor. Ja ist beantragt
(Vorlage beim Bundesamt mit Beginn der BFD-Vereinbarung)

Eine Wohnmöglichkeit in der Einsatzstelle ist vorhanden: Ja. Nein.

Es bestätigen die Kenntnisnahme sowie die Richtigkeit und Verbindlichkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Freiwillige/r

Ort, Datum

Unterschrift Anleiter/in

Ort, Datum

Unterschrift BFD-Verantwortliche*r

Qualitätsstandards für Einsatzstellen

Der Einsatzstelle (d.h. die verantwortliche Ansprechperson für den BFD sowie den Anleitungen) sind die Qualitätsstandards bekannt. Ihnen liegt die Checkliste zur Prüfung durch den FWD-Träger vor und sie verpflichten sich zur Einhaltung dieser Standards, um die Qualität in den Freiwilligendiensten nachhaltig zu sichern.

Ort, Datum

Unterschrift BFD-Verantwortliche*r